



Künftig geben sie als Stadtorchester Wiesmoor den Ton an.

BILD: PRIVAT



# Die Moormusikanten gibt es nicht mehr

**FREIZEIT** Bläserensemble hat sich in Stadtorchester Wiesmoor umbenannt / Konzert am 9. April

Der frühere Name passt nicht mehr zum Repertoire, sagt Vorstandsmitglied Angela Franzen-Looger. 1968 wurde die Gruppe gegründet.

VON GRIT MÜHRING

**WIESMOOR** - Ihr Name war nicht mehr Programm. Aus diesem Grund haben die Moormusikanten auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung entschieden, sich in Stadtorchester Wiesmoor umzubenennen. Nach der ersten Hälfte des Frühlingskonzerts am kommenden Sonntagabend in der Blumenhalle (siehe Infokas-

ten) wird der neue Name von Bürgermeister Friedrich Völter offiziell bekanntgegeben.

„Bei dem Namen Moormusikanten stellt man sich Volksmusik und Märsche vor“, sagte Vorstandsmitglied Angela Franzen-Looger gestern der OZ. Doch das Repertoire des Blasorchesters habe sich über die Jahre gewandelt. Es würde vermehrt symphonische Musik und modernere Stücke spielen. „Wir bleiben aber weiterhin ein Verein“, betonte Franzen-Looger. „Wir sind nicht von der Stadt abhängig.“

Die Moormusikanten wurden 1968 gegründet. Laut ihrer Internetseite fanden sich damals auf Initiative des früheren Geschäftsführers des

## Konzert

**Am kommenden Sonntag**, 9. April, spielt das Stadtorchester Wiesmoor sein Frühlingskonzert in der Blumenhalle. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auch das Jugendorchester wirkt mit. Der Moderator des Abends ist der frühere

Wiesmoorer Bürgermeister Alfred Meyer.

**Die Karten** kosten zehn Euro. Sie sind im Vorverkauf bei allen Mitgliedern des Orchesters, bei der Raiffeisen-Volksbank in Wiesmoor sowie bei der Touristik-GmbH in der Blumenhalle erhältlich.

nuar 1969 auf dem Gewerbehall im Torfkrug statt.

Das Blasorchester hat derzeit 35 aktive Mitglieder. Im März 2012 übernahm Sven Neumann die Leitung. Dem Jugendorchester gehören 16 Mitglieder an. Es wird von Alfred Rother jun. geleitet. „Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder“, sagte Franzen-Looger. Um mitspielen zu können, müsse man lediglich ein eigenes Instrument besitzen und es beherrschen.

Geprobt wird jeden Dienstag im Forum der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Wiesmoor. Von 18.30 bis 19.30 Uhr übt das Jugendorchester, ab 20 Uhr probt dann das Stadtorchester.

aus der Region. Für die musikalische Leitung konnte der erste Leiter des Marinekorps Nordsee, Korvettenkapitän a. D. Emil Curt Kunz, gewonnen werden. Der erste Auftritt unter dem Namen Moormusikanten fand im Ja-

Verkehrs- und Heimatvereins, Wilfried Bohlens, einige Hobbymusiker und Bürger zusammen, um ein Blasorchester zu gründen. Zu ihnen gehörten auch Bläser der ehemaligen NWK-Werkshalle sowie anderer Gruppen